

Fachgerechter Einsatz von Messmitteln in der Herstellung und Fertigung (ZQ-F6-07)



ZIELGRUPPE

- Facharbeiter/-innen (DQR-Niveau Stufe 4) aus Produktion und Qualitätssicherung
- Qualitätsmanagement- und Prüfmittelbeauftragte
- Der Baustein ist insbesondere für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen zu Messmitteln geeignet.

QUALIFIKATIONSZIELE

- Handhabung, Pflege und Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Messmittel sind bekannt.
- Genauigkeitsklassen und Kalibrierung sowie auch Einsatzgrenzen von Messmitteln und Messunsicherheiten werden beachtet.
- Ursachen und Auswirkungen von Messfehlern können bestimmt werden.

ABLAUF UND ORGANISATION

- 40 Stunden
- Präsenztermine mit Vorträgen und Übungen
- Betreute Selbststudienphase
- Praktische Anwendungen mit Unterstützung durch einen Coach
- Abschließende Kompetenzfeststellung durch Arbeitsproben und im situativen Fachgespräch

LERNPROJEKT AM ARBEITSPLATZ

- Das betriebliche Lernprojekt wird individuell mit dem Unternehmen auf das spezifische Tätigkeitsfeld der Teilnehmenden abgestimmt.
- Erarbeitung eines Konzepts zur Planung, Durchführung und Auswertung von Messprozessen im Unternehmen
- Bestimmung der Messmittel, Berechnung der notwendigen Werte und Einstellungen der Maschinen
- Umsetzung und Kontrolle von Messungen

FACHLICH-INHALTLICHE KOMPETENZEN

- Der Einsatz von Messmitteln im Produktionsprozess wird beherrscht.
- Anforderungen an die Funktionsfähigkeit von Messgeräten sind bekannt und können auf Einhaltung geprüft werden.
- Einflussfaktoren während des Messvorgangs werden beachtet; ihre Wirkung auf das Messergebnis kann interpretiert werden.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Anforderungen aus den gesetzlichen Vorgaben (Normen, Richtlinien, Verordnungen und Vorschriften) werden eingehalten.
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten werden klar kommuniziert und im Unternehmen eingehalten.
- Kosten-/Nutzenanalysen als Entscheidungsgrundlage für den Messmitteleinsatz können durchgeführt werden und fließen in die konkrete Umsetzungsplanung ein.

SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZEN

- Strukturierte Arbeitsweisen und eine effiziente Koordination von Arbeitsprozessen werden verinnerlicht.
- Technische Geräte werden selbstständig und verantwortungsvoll gehandhabt.
- Analytisches Prozessverständnis bei der Arbeit mit Maschinen wird entwickelt.

BETRIEBSSPEZIFISCH – KOMPETENZBASIERT – PRAXISORIENTIERT

- Anpassung der Inhalte an die Unternehmensbedarfe
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Wissenstransfer durch betriebliches Lernprojekt
- Begleitendes Onlinelernen

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47A • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

PROJEKTFÖRDERER:

